

al musica

Arabische Musik in Geschichte und Gegenwart

Von Schallplatte bis Castingshow – Popmusik in Nordafrika

mit

Momo Djender
Sänger
Komponist

Sean Prieske
Musikwissenschaftler
Moderator

Donnerstag, 11. November 2021

18:00 – 19:00 Uhr

ONLINE

Sprache: Deutsch

Wie klingt arabische Popmusik? Und wie beeinflusste arabische Musik andere Traditionen von Flamenco bis Tango? In der dritten Ausgabe von *al musiqa* gehen Moderator **Sean Prieske** und sein Gast, der international bekannte Sänger und Komponist **Momo Djender**, diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund. Unterhaltsam und verständlich stellen sie nicht nur die populären Musiken Nordafrikas und ihre typischen Instrumente vor, sondern beleuchten auch das Zusammenwirken von Musik und medialer Verbreitung – und das wie immer mit vielen live gespielten musikalischen Beispielen.

Die Veranstaltungsreihe *al musiqa* wendet sich an Musiklehrer:innen, Schüler:innen und natürlich an alle, die sich für Musik interessieren.

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos und findet mit der Software „Zoom“ statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Online-Registrierung unter <https://tinyurl.com/eps2328> bis zum **11.11.2021**. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die entsprechenden Zugangsdaten.

Diese Veranstaltung wird durch die Unterstützung und Finanzierung der Qatar Foundation International (QFI) ermöglicht. Mehr Informationen über QFI finden Sie hier: www.qfi.org

Hinweise zum Datenschutz:

Die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. nutzt für diese Online-Veranstaltung die Software Zoom (<https://zoom.us/>). Die dafür benötigte technische Infrastruktur von Zoom läuft über Server in den USA. Die DAFG e.V. selbst hinterlegt in der Software keine Daten von Teilnehmenden, diese müssen mit den von der DAFG e.V. bereitgestellten Zugangsdaten selbst der Online-Veranstaltung beitreten. Die Nutzung der Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion ist freiwillig und die Teilnehmer müssen dieser selbst zustimmen. Die DAFG e.V. behält sich das Recht vor, einen Mitschnitt der Online-Veranstaltung zu erstellen und ihren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

al musika

Arabische Musik in Geschichte und Gegenwart

In der Musikkreihe **al musiqa** spricht Musikwissenschaftler und Moderator Sean Prieske mit wechselnden Gästen über arabische Musik – informativ, unterhaltsam und überaus musikalisch.



Momo Djender, geboren und aufgewachsen in Algier, ist kabyllischer Abstammung. Er wuchs mit traditionell algerischer Chaabi-Musik auf,

die ihre Ursprünge in arabisch-andalusischer Musik hat. Früh entdeckte er jedoch auch seine Liebe zu Soul, Jazz und Popmusik. Mit seinen ersten Alben wurde er über Nacht ein Star in Algerien und machte den unter dem Namen „Bled Music“ („Bled“ = „Heimat“) bekannten, modernisierten Chaabi landesweit populär. Seit 1994 lebt er in Berlin und arbeitet mit Künstlern aus verschiedensten Kulturen, wie Ramesh B. Weeratunga (Sri Lanka), Hussein Kili, Rhani Krija (Marokko), Eda Zari (Albanien), Jocelyn B. Smith (USA), Hans Lüdemann, Mellow Mark, Klaus Doldinger (Deutschland), aber auch mit dem weltberühmten Musiker Sting, zusammen. Von 2005 bis 2011 war er zudem Moderator der algerischen Version von „Fort Boyard“ und nahm 2012 nahm erfolgreich an „The Voice of Germany“ teil.

Foto © BLEDMUSIC Productions

Foto © BLEDMUSIC Productions

<http://www.momodjender.com>



Sean Prieske studierte Musikwissenschaft in Berlin und Newcastle und arbeitet derzeit an einer Promotion zu Musik im Fluchtkontext. Für seine wissenschaftliche Arbeit wurde er mit diversen

Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Er lehrt an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Leuphana Universität Lüneburg und betreibt den musikwissenschaftlichen Podcast "Musikgespräch". Foto ©

Constanze Vielgosz

